

Implantatfreier Zahnersatz

(Kurs-Nr.: 25.770001)

Samstag, 22.03.2025 | 09:00-12:30 Uhr | Hörsaal ZMK-Klinik, Uni Mainz

Fortbildungspunkte: 4

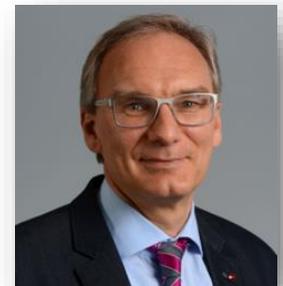
Die zahnärztliche Implantation gilt als fester Bestandteil im Portfolio der restaurativen zahnärztlichen Therapie. Gesundheitliche oder finanzielle Einschränkungen können gegen eine Implantation sprechen, gelegentlich fürchten Patienten den chirurgischen Eingriff.

Oft können kleine Lücken im Frontzahn- oder Prämolarenbereich alternativ mit Adhäsivbrücken versorgt werden. Der Vortrag beleuchtet deren Indikationen, Kontraindikationen und Limitationen. Größere Frontzahn- oder Seitenzahnlücken können nach wie vor konventionell mit festsitzendem Zahnersatz versorgt werden. Hier ist für den Langzeiterfolg deren besondere Biodynamik zu berücksichtigen.

Bei fehlenden Molaren sollten auch ein "wait and see" oder Konzepte der verkürzten Zahnreihe als potentielle Therapievarianten erwogen werden. Der Vortrag geht hier auf das Für und Wider ein. Neben der Bandbreite der konventionellen Kombinationsprothetik einschließlich dem Konzept der Pfeilerintegration beschreibt das nordamerikanische Schrifttum Varianten des gussklammerverankerten Zahnersatzes, die bei gleichzeitiger Minimalinvasivität in vielen Fällen eine deutlich bessere Ästhetik bieten als die tradierten deutschen Konzepte.

Univ.-Prof. Dr. med. dent. Klaus Böning

Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
UniversitätsZahnMedizin



- | | |
|-----------|---|
| 1979-1984 | Studium der Zahnheilkunde an der Freien Universität Berlin |
| 1984-1991 | Assistenzarzt (Prothetik) an der Freien Universität Berlin |
| 1989 | Forschungsaufenthalt an der Northwestern University, Chicago, Illinois, USA |
| 1994 | Oberarzt der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik der Technischen Universität Dresden |
| 1997 | Habilitation |
| 2004-2010 | Sekretär der Deutschen Gesellschaft für Zahnmedizin und Biomaterialien e.V. |
| 2007-2023 | Fortbildungsreferent der Landeszahnärztekammer Sachsen |
| seit 2011 | Professur Zahnmedizinische Propädeutik und Experimentelle Zahnmedizin |
| 2019-2023 | Vizepräsident der Landeszahnärztekammer Sachsen |

Gastvorlesungen an der University of Alberta, Kanada; MISR International University Kairo, Ägypten

Aktuelle Arbeits- und Forschungsschwerpunkte:

- Biopolymere
- Klinische Studien
- Adhäsivbrücken
- Titan